

db.77® Ebermast - Fütterungsempfehlungen

Die Ebermast ist eine interessante Variante der Schweinemast.

Sie ist gekennzeichnet durch ein hohes Zunahmepotential und eine wesentlich verbesserte Futterverwertung im Vergleich zu Sauen oder Börgen. Die Empfehlungen zur Fütterung sehen eine ad libitum Futterzuteilung vor, um möglichst hohe Zunahmen voll ausschöpfen zu können.

Bei der Zusammensetzung der Futter sollte auf hohe Schmackhaftigkeit der Komponenten geachtet werden, um eine möglichst hohe Futteraufnahme zu erreichen.

Die Geschlechtertrennung ist für optimale Ergebnisse zu empfehlen.

Die Futterzusammensetzung und die Futteraufnahme richten sich erheblich nach den eingesetzten Ebern und den verwendeten Sauengenetiken. Bei fleischarmen Sauengenetiken sollte man sich an den höheren Versorgungsempfehlungen orientieren.

Achten Sie besonders bei der Ebermast auf die Anzahl und Ausgestaltung der Fress- und Tränkestellen und vermeiden Sie Stress- und Konkurrenzsituationen.

Die vorliegende Empfehlung sollte auf den Betrieben in Zusammenarbeit mit der Fütterungsberatung gezielt beurteilt und betriebsindividuell angepasst werden.

Futterkurve für db.77® Eber-Nachkommen ca. 900 Gramm tägliche Zunahme

ca. 950 Gramm tägl. Zunahme



Empfehlung:

ad lib oder semi ad lib.
Es sollte versucht werden,
die empfohlenen
MJ ME - Werte der 900 g
bzw. 950 g Kurve
möglichst zu erreichen.

Mast Woche	Gewichtsentwicklung bei 900 g Gewicht (kg)		Futterangebot MJ ME Tier / Tag Zunahme Gramm / Tag 900 g	Futterangebot MJ ME Tier / Tag Zunahme Gramm / Tag 950 g
	von	bis		
1	27,0	31,9	19,5	23,0
2	31,9	37,1	22,0	25,0
3	37,1	42,9	25,0	27,5
4	42,9	48,9	28,0	30,0
5	48,9	55,6	31,0	32,0
6	55,6	62,9	31,5	34,0
7	62,9	70,2	32,0	36,0
8	70,2	77,3	32,5	38,0
9	77,3	84,2	33,0	39,0
10	84,2	90,9	33,5	39,0
11	90,9	97,5	34,0	39,0
12	97,5	104,0	35,0	39,0
13	104,0	110,2	35,5	39,0
14	110,2	116	36,0	39,0
15	116	121,5	36	



Vorschlag für die Nährstoffgehalte von Mischfuttern für db.77® Eber-Nachkommen

		Eingewöhnung	Vormast	Mittel-/Endmast
Gewicht	kg	28 – max. 35	28 – 75	75 – Schlachtung
Energie	MJ ME	13,4 – 13,8	13,2 – 13,6	13,2 – 13,6
Rohprotein ¹⁾	%	17,0 – 17,5	17,0 – 17,5	16,0 – 16,5
Rohfett	max.%	3,5	3,5	3,5
Rohfaser	%	>4	>4	>4
Lysin	%	1,2 – 1,25	1,13 – 1,16	1,00 – 1,02
Lysin/ME	% / MJ	0,86	0,86	>0,75
Met + Cys	%	0,69 – 0,71	0,68 – 0,72	0,58 – 0,66
Threonin	%	0,76 – 0,78	0,74 – 0,79	0,63 – 0,73
Tryptophan	%	0,23 – 0,26	0,23 – 0,26	0,19 – 0,24
Calcium	%	0,75	0,75	0,70
Phosphor	%	0,55	0,47 – 0,50	0,40
Natrium	%	0,22 – 0,25	0,22 – 0,25	0,22 – 0,25
Vitamin A	I. E.	16.000	6.500	6.500
Vitamin D	I. E.	2.000	2.000	1.000
Phytase	ja	Laut Angaben des Phytaseherstellers		

¹⁾Das Aminosäurenverhältnis:

	Lysin	Methionin+Cystin (mind. 50% Met)	Threonin	Tryptophan
Alle Gewichtsabschnitte	1,0	0,6	0,66	0,22

Höhere Aminosäuregehalte können je nach Sauengenetik variieren. Zulagen bei wenig fleischreichen Genetiken notwendig.

